

Schleswig, 28.01.2022

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Lehrkräfte,

zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 schreibe ich jetzt einen zweiten Brief in 2022, in dem ich Veränderungen erläutern und einen Ausblick geben möchte.

Heute gibt es die **Halbjahreszeugnisse**, in deren Noten die zunächst zurückhaltende Beurteilung zu Beginn des Halbjahres enthalten ist. Ab dem 2. Halbjahr sollten aber alle in die bekannte Arbeitshaltung zurückgefunden und auch die meisten „Lernrückstände“ aufgeholt haben, so dass einer regulären schulischen Arbeit und Bewertung der erbrachten Leistungen nichts mehr im Wege stehen sollte. Natürlich bleibt die Pandemielage ebenso im Blick, wie Krankheits- und Quarantänezeiten.

Sehr froh sind wir darüber, dass unsere beiden neuen **Sekretärinnen** mit viel Schwung ihre Arbeit aufgenommen haben. Im Sekretariat im LOZ ist es Johanna Witt und im Sekretariat des Haupthauses Daniela Gauckstern. Wir wünschen den beiden und unserer langjährigen Sekretärin Ulrike Jöhnk eine erfreuliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wie in allen Jahren verlassen uns **Lehrkräfte** zum Halbjahr und neue kommen hinzu: Frau Boyer und Frau Dürr werden jeweils an einer anderen Schule im 2. Halbjahr als Lehrerinnen tätig sein. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit hier an der Lornsenschule. Frau Lade, die wir noch unter dem Namen Arabi kennen, steigt wieder ein, Frau Schlüsen und Frau Ramadan kommen neu zu uns und wir freuen uns auf alle drei. Zusätzlich gibt es, ebenfalls wie jedes Jahr, aus organisatorischen Notwendigkeiten heraus weitere Lehrkräftewechsel innerhalb der Schule und so werden alle einen neuen Stundenplan erhalten. Die neuen Stundenpläne haben Ihre Kinder heute in der Klassenleitungsstunde bekommen, der E-Jahrgang sogar per E-Mail schon gestern. Sie wissen, dass wir uns um **Kontinuität** innerhalb der Klassen bemühen, aber dem sind durch verschiedene Vorgaben immer wieder Grenzen gesetzt. Daher bedanke ich mich jetzt schon einmal vorab für Ihr Verständnis und Vertrauen.

Weiterhin bedanken möchte ich mich für Ihre Umsicht und Vorsicht im Zusammenhang mit Corona! Ich bemerke, dass sowohl unsere Schüler*innen, als auch unsere Eltern und wir Lehrkräfte intensiv bemüht sind, alles möglichst richtig zu machen und wir so die Sicherheit im Umgang mit dem Virus sehr hoch halten können. Um den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen (wenige bis gar keine PCR Tests, kürzere Quarantänezeiten u.a.), wenden wir ab 02.02.22 folgende Regelungen an:

- Erhält ein Mitglied der Schulgemeinschaft (Schüler*in, Lehrer*in oder weitere an Schule tätige Person) einen **positiven Selbsttest**, kann diese Person nach einem negativen PCR Test wieder in die Schule kommen, oder sie/er bleibt zunächst 7 Tage zuhause und kehrt dann mit

einem Testzertifikat oder einer Selbstauskunft über einen negativen Corona Test in die Schule zurück.

- Laut anliegendem Informationsschreiben sind auch alle Personen verpflichtet, sich umgehend für 5 Tage in Isolation bzw. häusliche Absonderung zu begeben, die „**engen Kontakt** zu einer **Person mit positivem PCR Test** hatten“. Da möglicherweise kaum noch PCR Tests zu erhalten sind, empfehlen wir auch den Schüler*innen, nicht in die Schule zu kommen, wenn sie engen Kontakt zu einer Person mit positivem Antigen Schnelltest hatten (ohne Maske, ohne Abstand, z.B.: häusliche Gemeinschaft). Diese Empfehlung gilt auch für geimpfte und genesene Schüler*innen.
- Falls es Änderungen gibt, werden wir sie auf unserer Homepage veröffentlichen.

Schüler*innen, die sich in **Quarantäne** oder **häuslicher Isolation** befinden, erhalten von ihren Lehrkräften oder auch ihren Mitschüler*innen über die gemeinsame Plattform der Schule geeignete Unterlagen, um in Distanz an den Unterrichtsfortschritten teilnehmen zu können. Das ist kein Distanzunterricht wie in Zeiten des Lockdown und es kann natürlich auch keine Videobeschulung geben, da die Lehrkräfte ihren Präsenzunterricht in der Schule abhalten und auch entsprechend vorbereiten müssen. Das entspricht den Erläuterungen des Bildungsministeriums.

Das Ministerium hat den Klassenarbeitserlass der Sekundarstufe I geändert. Daher wird im 2. Halbjahr nur noch jeweils eine Klassenarbeit in jedem Kernfach und der 2. Fremdsprache geschrieben.

Weitere Informationen aus dem Ministerium haben wir für Sie auf unserer **Homepage** unter dem Button „Aktuelle Beschlüsse und Regelungen“ eingestellt und aktualisieren diese Datei regelmäßig.

Wir gehen mit vorsichtigem Optimismus in das zweite Halbjahr und freuen uns darauf, weiter in Präsenz unterrichten zu dürfen und hoffen darauf, bald wieder regulären Sport- und Musikunterricht durchführen zu können und in absehbarer Zeit auch mit den Arbeitsgemeinschaften wieder starten zu können. Vor den Osterferien können leider noch keine Fahrten stattfinden und mussten teilweise wieder abgesagt werden, aber auch hier hoffen wir auf die Zeit danach.

Nun **danke** ich den Klassenelternbeiratsvorsitzenden für die Weiterleitung des Briefes. Um sie nicht über Gebühr zu belasten, wählen wir schon seit längerer Zeit für die regelmäßigen neuen Informationen den Weg über unsere Homepage.

Als Anlage schicke ich Ihnen ein Informationsschreiben des Kreises Schleswig-Flensburg mit, das nach Corona Information 003 an alle Lerngruppen verteilt werden soll, wenn in diesen ein positives Testergebnis auftritt. Wir haben uns dafür entschieden, es schon jetzt Ihnen allen zukommen zu lassen, damit es in einem solchen Fall unmittelbar zur Hand ist.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund und zuversichtlich

